

HILFT UNS „MEHR DEMOKRATIE“ IN DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG BEI DER LÖSUNG VON ZIELKONFLIKTEN?

„VERTRAUENSMANAGEMENT IN DER TRANSFORMATION“

7. SEPTEMBER 2022



DEMOKRATIE – BÜRDE ODER POTENTIAL?

- ANFORDERUNGEN AN UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN WERDEN KOMPLEXER
 - UNTERSCHIEDLICHE STAKEHOLDER AUF LOKALER, NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE
 - MULTIDIMENSIONALE KONFLIKTE STATT EINDIMENSIONALEN TRADE-OFFS
- ... UND DANN AUCH NOCH „DEMOKRATIE“?
 - LANGWIERIGE VERFAHREN
 - ZU VIELE VETO-PUNKTE

PERSPEKTIVEN DER „EPISTEMISCHEN DEMOKRATIETHEORIE“

- INPUT- ODER OUTPUT-LEGITIMIERUNG
- KANN DEMOKRATIE „LIEFERN“?
 - GEGNER*INNEN: BÜRGER*INNEN SIND ZU UNINFORMIERT ODER UNINTERESSIERT
 - BEFÜRWORDER*INNEN: DEMOKRATIE KANN DAS „WISSEN DER VIELEN“ (ARISTOTELES) NUTZEN
 - VERMITTELNDE POSITION: DESIGN DER INSTITUTIONEN UND PROZESSE IST ZENTRAL DAFÜR, DASS DEMOKRATISCHE VERFAHREN GUTE LÖSUNGEN LIEFERN

EPISTEMISCHE VORTEILE DEMOKRATISCHER PROZESSE

- „CONDORCET JURY THEOREM“: MEHRHEITSENTSCHEIDUNG LIEGT ÖFTER RICHTIG ALS EINZELENTSCHEIDUNG (UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN)
 - ABER: PROBLEME SIND OFT KOMPLEXER; UNABHÄNGIGE ABSTIMMUNG VS. DISKURSIVER AUSTAUSCH; DYNAMISCHE PROBLEME STATT EINMALIGER ABSTIMMUNGEN
- „DIVERSITY TRUMPS ABILITY“: ZUFALLSAUSGEWÄHLTE TEAMS SCHLAGEN BESSERE, ABER HOMOGENERE TEAMS
 - ABER: FOKUS AUF EINMALIGE ENTSCHEIDUNGEN
- DEWEYSCHER EXPERIMENTALISMUS: AUSPROBIEREN VERSCHIEDENER ANSÄTZE, IN DYNAMISCHER PERSPEKTIVE
 - FEEDBACK UND LERNEN ÜBER DIE ZEIT HINWEG ZENTRAL

EPISTEMISCHE VORTEILE DEMOKRATISCHER PROZESSE

- „DELIBERATION“
 - PERSPEKTIVENVIELFALT, VERARBEITUNG UNTERSCHIEDLICHER ARTEN VON INFORMATION
 - HERAUSFORDERUNG: WIE KANN ANGESICHTS UNGLEICHER MACHT GENUINE DELIBERATION GELINGEN?
 - „EPISTEMISCHE GERECHTIGKEIT“ ALS BEDINGUNG FÜR „ORGANISATIONALES LERNEN“
- ABSTIMMEN
 - ANONYMITÄT KANN IN HIERARCHISCHEN KONTEXTEN HELFEN
 - AKZEPTABLER ENDPUNKT VON DISKUSSIONEN

EPISTEMISCHE VORTEILE DEMOKRATISCHER PROZESSE

- **UMSETZUNGSPHASE**

- **AUFWENDIGERE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE KÖNNEN SICH IN SCHNELLERER UMSETZUNG AUSZAHLEN**
- **GEGENSEITIGES VERSTÄNDNIS UND BERÜCKSICHTIGUNG UNTERSCHIEDLICHER PERSPEKTIVEN**
- **VERMEIDEN VON FEHLERN IN DER KOMMUNIKATION ERHÄLT VERTRAUEN**

REPRÄSENTATIVE ODER PARTIZIPATIVE DEMOKRATIE? – BEIDES!

- **REPRÄSENTATIVE DEMOKRATIE: SCHNELLERE PROZESSE, ABER KANN NEUE DISTANZEN SCHAFFEN**
- **PARTIZIPATIVE DEMOKRATIE: AUFWENDIGERE PROZESSE, ABER HÖHERES EPISTEMISCHES POTENTIAL**
- **KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN: FORMELLE UND INFORMELLE PARTIZIPATION ZUM VERTRAUENSAUFBAU – INTEGRITÄT UND ERWARTUNGSMANAGEMENT GEFRAGT**

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!